

	<p>Object: Grabstein der Blume, 1365</p> <p>Museum: Museum SchPIRA Kleine Pfaffengasse 20/21 67346 Speyer 06232 291971; 06232 142265 stadtarchiv@stadt-speyer.de</p> <p>Collection: Judaica (Dauerausstellung)</p> <p>Inventory number: HM R 17</p>
--	---

## Description

"Dieser Stein wurde errichtet zu Häupten der wohlthätigen und frommen Frau Blume, Tochter des gelehrten Herrn Jakob, welche hier begraben wurde am 3. Wochentag, dem 15. Tewet [5]126. Ihre Seele möge sein im Garten Eden. Amen, Sela."\*

Der Name der Verstorbenen ist als Ornament in den Stein gemeißelt. In einer Urkunde der Stadt Speyer vom 25. Dezember 1358 ist Blume als unverheiratete oder verwitwete Frau erwähnt. Sie starb am 30. Dezember 1365 unserer Zeitrechnung. In die Inschrift haben sich mehrere Schreibfehler eingeschlichen. Christliche Handwerker fertigten die Grabsteine nach Vorlage an. Die fremden Zeichen, die von rechts nach links gelesen werden, bereiteten ihnen offensichtlich Schwierigkeiten.

\*Übersetzung nach Eugen Rapp

## Basic data

Material/Technique:

Measurements:

## Events

Created	When	1365
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Speyer

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Cemetery Speyer
[Relation to time]	When	500-1500
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Juden in Deutschland
	Where	

## Keywords

- Judaism
- Tombstone

## Literature

- Historischer Verein der Pfalz - Bezirksgruppe Speyer (2004): Die Juden von Speyer. Speyer